

INHALT

ZWEI STIMMEN – STIMMEN	7
LYON, 8. JANUAR 1944	8
URSPRÜNGE	11
ZWISCHEN JUGEND UND ERWACHSENENALTER	17
- Im Strudel der Ereignisse: Von der Kriegserklärung bis zu meinem Eintritt in den Widerstand (1939–1943)	18
ZEIT DER REIFE	21
- Juni 1943 bis Januar 1944 – meine Zeit im Widerstand	25
- Mit den jüdischen Pfadfindern	27
- In Lyon, zwischen Place Bellecour und Place des Célestins	29
- Falsche Papiere	31
- Weihnachten 1943 auf der Alm	35
REISE IN EINE ANDERE WELT	38
- Bei der Gestapo	38
- Das Militärgefängnis Montluc	40
- Das Lager von Drancy	45
- Drei Tage im Deportationszug	50
AUSCHWITZ UND BIRKENAU	52
- Die ersten Stunden, die ersten Tage	52
- Ein Tag vergeht wie der andere	66
- Überleben, von einem Tag zum nächsten	67
- Hunger	99
- Unsere Körper	101
- »Selektion« im Lager	103
AUFBRUCH AUS AUSCHWITZ	114
- Dachau und das Außenkommando Waldlager	124
- Rückkehr	136
- Sommer 1945 – meine Eltern, meine Freunde	136
- Biarritz	143
UND DANN DAS LEBEN	151
- Leben als Überlebender	156
- Erinnerungsbrocken	158
- Meine Berufstätigkeit	161
- Konfrontation mit der Erinnerung	163
- Die Überlebendenverbände	167
- Die Ära der Überlebenden	171
- Meine Beziehung zu Deutschland	176
NACHWORT	179
Abbildungsnachweis	197
Abbildungen	198 – 225
Übersichtskarte	226 – 227